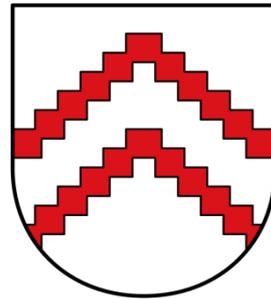
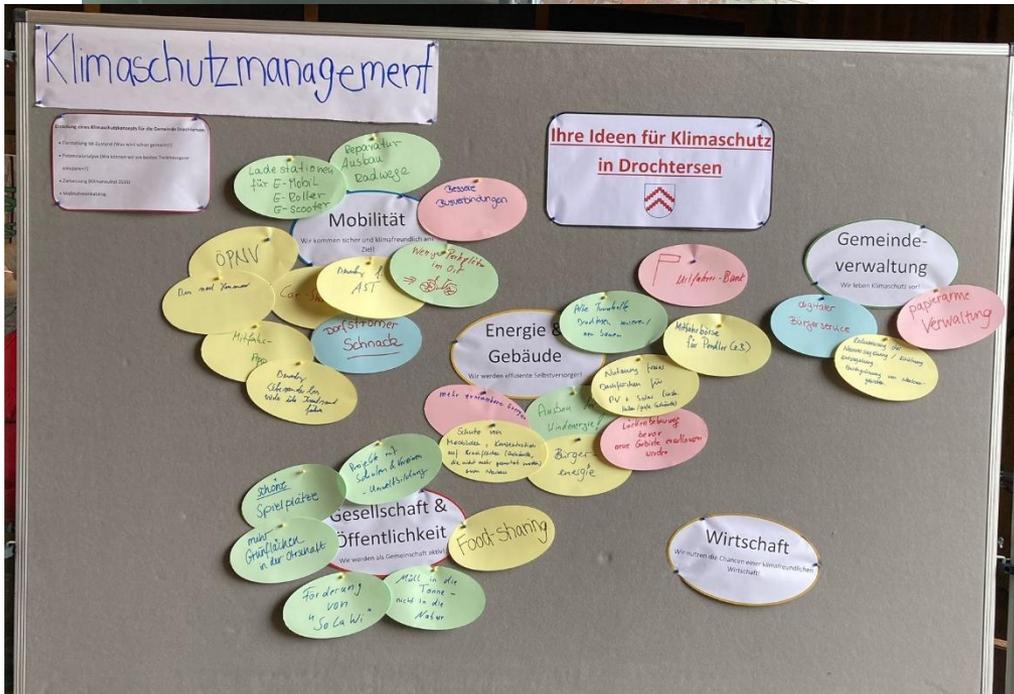


Integriertes Klimaschutzkonzept Gemeinde Drochtersen



Entwurf Maßnahmenkatalog Juni 2022

Blütenfest & Gespräch Bürgerenergie



Gefördert durch:

Bundeskriterien für Wirtschaft und Klimaschutz

NATURHAAR KLIMASCHUTZ

Kulturscheune Drochtersen

Logo of Drochtersen

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Energiewende

in Drochtersen

Bürger-Energie – Info & Live-Talk zu Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen

Mit Bürgermeister Mike Eckhoff und der Genossenschaft BürgerEnergie Ostland

Mittwoch, **8. Juni 2022**
Kulturscheune Drochtersen

18:00 Uhr: Vortrag, Interviews und Diskussion
20:00 Uhr: Kneipenquiz (Schwerpunkt Klimaschutz)

Veranstalt von der Gemeinde Drochtersen in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Urbanistik
Für weitere Infos rufen Sie an unter: 04143 919 – 101 oder per Mail: Gemeinde@drochtersen.de

Handlungsfelder

- Gemeindeverwaltung und interne Prozesse
- Gebäude und Energie
- Mobilität
- Wirtschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmenkatalog: Beispielmaßnahme

Klimafreundliche Kultur in Drochtersen

Ö1: Klimafreundliche Kultur in Drochtersen			
Verantwortliche Akteure	Klimaschutzmanagement, Kulturmanagement		
Beteiligte Akteure	Veranstalter*innen, weitere Akteure wie Schulen & Vereinsvertreter*innen		
Zielgruppe	Veranstalter*innen, Besucher*innen von Veranstaltungen		
Beschreibung der Maßnahme	Durchführung klimafreundlicher & nachhaltiger Kulturveranstaltungen in Drochtersen mithilfe eines zuvor erstellten Leitfadens.		
Handlungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung Leitfaden klimafreundliche Veranstaltungen • Austausch mit Kulturschaffenden zu Umsetzung bei Kulturveranstaltungen 		
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung Leitfaden • Umsetzung erste Veranstaltung gemäß Leitfaden 		
Nutzen für Gemeinde / Wertschöpfung	Kultur hat einen hohen Stellenwert in Drochtersen, sodass Klimaschutz hier neben dem unmittelbaren Effekt der Treibhausgasvermeidung eine weitreichende Vorbildwirkung hat.		
Flankierende Maßnahmen	Ö2: Klimaschutz gemeinsam anpacken Ö3: Klimaschutz wird sichtbar W2: Klimafreundlichen Konsum fördern		
Kosten	€ (eher gering)	THG-Einsparpotenzial	Mittel
Priorität	Mittel	Umsetzung	laufend
Fördermöglichkeiten	ggf. über laufende Förderung des Kulturmanagemnts, ggf. weitere		
Weitere Informationen			

HF 1: Gemeindeverwaltung und interne Prozesse

1. Kommunale Beschaffung klimafreundlich gestalten

- Umstellung auf ressourcenschonende und umweltfreundliche Materialien (IT, Papier etc.)
- Klimafreundliche Lebensmittel

2. Klimafreundlicher kommunaler Fuhrpark

- Umstellung auf Fahrzeuge mit E-Antrieb
- Prüfung wo der Einsatz von Rädern / Lastenrädern PKW ersetzen kann

3. Sanierung Grundschule Assel

- Umsetzung Dämmungsmaßnahmen
- Optimierung Heizungssteuerung / Heizungstausch

4. Energetische Sanierung der kommunalen Liegenschaften & Energiemanagement

- Umsetzung geringinvestiver Maßnahmen zur effizienteren Energienutzung
- Erstellung und Umsetzung Sanierungsfahrplan

HF 2: Gebäude und Energie

1. Energetische Quartierssanierung

- Identifikation geeigneter Quartiere für Quartierssanierung
- Erarbeitung und Umsetzung Quartierskonzepte

2. Solaroffensive – PV auf alle Dächer

- PV auf möglichst viele kommunale und private Dächer
- Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen entwickeln

3. Klimaneutrale Neubaugebiete

- Entwicklung von Vorgaben (KfW-Standard, MFH, PV) für Neubaugebiete
- Unterstützung und Beratungsangebote für Bauherren

HF 3: Mobilität

1. Radverkehrskonzept – Bewerbung Fahrradfreundliche Kommune

- Entwicklung eines Radverkehrskonzepts
- Zertifizierung als Fahrradfreundliche Kommune (AGFK)

2. Radabstellanlagen und Radwegeausbau

- Installation Radabstellanlagen an Schulen und weiteren öffentlichen Orten
- Ausbau und Sanierung des Radwegenetzes

3. Förderung E-Mobilität

- Ausbau Ladeinfrastruktur (PKW + E-Bikes)

4. Mitfahr- und Sharing-Angebote ausbauen

- Einrichtung einer Mitfahrbörse (z.B. Pendler)
- Ausbau Car-Sharing / Bike-Sharing Angebote

5. Mobilitätsstationen in den Ortschaften

- Einfachen Wechseln zwischen verschiedenen Mobilitätsformen ermöglichen

HF 4: Wirtschaft

1. Nachhaltigen Tourismus fördern

- Stärkung Fahrradtourismus
- Austausch mit Tourismusbranche

2. Klimafreundlichen Konsum fördern

- Direktvermarkter stärken
- Etablierung von z.B. Food-Sharing und Tauschbörsen mit Kooperationspartnern

3. LEADER-Projekte klimafreundlich umsetzen

- Berücksichtigung Klimaschutzaspekte bei allen Projekten in Drochtersen
- z.B. Umsetzung Co-Working-Space

HF 5: Öffentlichkeitsarbeit

1. Klimafreundliche Kultur in Drochtersen

- Veranstaltung der Gemeinde Klimafreundlich gestalten
- Kulturschaffende unterstützen bei Umsetzung von klimafreundlichen Veranstaltungen

2. Klimaschutz gemeinsam anpacken –Aktionen für und mit der Öffentlichkeit

- Öffentliche Aktionen wie Energiemesse & Europäische Mobilitätswoche durchführen
- Einbindung lokaler Gewerbetreibender

3. Klimaschutz wird sichtbar

- Informationen zu Klimaschutz in Drochtersen online darstellen
- Regelmäßige Informationen über Social Media

Überblick: Entwurf Maßnahmenkatalog

Verwaltungsinterne Prozesse

1. Kommunale Beschaffung klimafreundlich gestalten
2. Klimafreundlicher kommunaler Fuhrpark
3. Sanierung Grundschule Assel
4. Energetische Sanierung der kommunalen Liegenschaften & Energiemanagement

Gebäude & Energie

1. Energetische Quartierssanierung
2. Solaroffensive – PV auf alle Dächer
3. Klimaneutrale Baugebiete

Mobilität

1. Radverkehrskonzept – Bewerbung Fahrradfreundliche Kommune

2. Radabstellanlagen & Radwegeausbau
3. Förderung E-Mobilität
4. Mitfahr- und Sharing-angebote ausbauen
5. Mobilitätsstationen in den Ortschaften

Wirtschaft

1. Nachhaltigen Tourismus fördern
2. Klimafreundlichen Konsum fördern
3. LEADER-Projekte klimafreundlich umsetzen

Öffentlichkeitsarbeit

1. Klimafreundliche Kultur in Drochtersen
2. Klimaschutz gemeinsam anpacken
3. Klimaschutz wird sichtbar

Weiterer Prozess

- September 22: Beschluss und Einreichen des Konzepts
- 6 Monate für erste Maßnahmenumsetzung in aktueller Förderung
- Mögliche Förderung Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement
 - Gefördert wird ein Klimaschutzmanagement zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept
 - Förderzeitraum 36 Monate
 - Regelförderquote 40%
 - Antrag sollte sechs Monate vor Ende des Erstvorhabens gestellt werden (Sept. 22)
- Beantragung ausgewählte Klimaschutzmaßnahmen
 - Gefördert wird die Umsetzung von bis zu drei vorbildhaften Maßnahmen aus einem Klimaschutzkonzept
 - Umsetzung während des Anschlussvorhabens
 - Regelförderquote 50% (max. Zuschuss 200.000 €)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**